

PRESSEINFORMATION

„Kinder laufen für Kinder“ Bundesweite Aktionsläufe zugunsten der SOS-Kinderdörfer

München, im Januar 2009: Durch Bewegung etwas bewegen: Mit der Initiative „Kinder laufen für Kinder“ wollen die Kultusministerien der Bundesländer nachhaltige Bewegung, soziales Engagement und Integration von benachteiligten Kindern fördern - und in diesem Schuljahr auch besonders auf den Aspekt gesunde Ernährung eingehen. Schulen und Vereine in ganz Deutschland sind aufgerufen, unter der Schirmherrschaft des jeweils zuständigen Kultusministeriums Aktionsläufe zu organisieren und Spenden für Kinder in Not zu sammeln. Mit jedem gelaufenen Kilometer werden SOS-Kinderdorf-Projekte in Deutschland und der Welt unterstützt.

„Kinder laufen für Kinder“ ist eine Erfolgsgeschichte. Seit dem Start vor sieben Jahren ist daraus eine große Bewegung von Kindern und Jugendlichen geworden, die sich für die gute Sache einsetzen. In den vergangenen sechs Jahren beteiligten sich über 336.000 Schüler an der Initiative und erliefen insgesamt 3,24 Millionen Euro an Spendengeldern. Das Prinzip der Aktionsläufe ist einfach: Jeder Läufer sucht sich einen oder mehrere Sponsoren, die pro gelaufenen Kilometer einen selbst gewählten Betrag spenden. Das können Freunde und Verwandte oder der Bäcker um die Ecke sein. Einen Teil des Betrages kann jede/r Schule/Verein behalten, um damit zum Beispiel neue Bücher oder Sportgeräte zu kaufen. Der Großteil fließt in Hilfsprojekte der SOS-Kinderdörfer.

Soziales Engagement

Die Schüler tragen aktiv dazu bei, Gleichaltrigen in Deutschland und der Welt zu helfen. Mit dem erlaufenen Kilometergeld unterstützen die Kinder und Jugendlichen die Hilfsprojekte und Einrichtungen der SOS-Kinderdörfer.

Der Initiative ist wichtig, dass die LäuferInnen entscheiden können, ob sie national oder international helfen wollen. Denn auch in Deutschland gibt es viele Kinder, die Hilfe benötigen.

Fit mit dem AKTIVKALENDER – Kinder in Bewegung halten

In enger Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Klaus Bös von der FoSS der Universität Karlsruhe (TH) und Kraft Cares, der sozialen Initiative von Kraft Foods, möchte „Kinder laufen für Kinder“ die Schulen das ganze Jahr über in Bewegung halten. Der AKTIVKALENDER, in den Schulklassen ihr wöchentlich absolviertes Fitness-Programm eintragen können, soll zum ganzjährigen Trainingsprogramm der Schulen werden. Für jeden eingereichten AKTIVKALENDER spendet Kraft Cares 50 Euro an die SOS-Kinderdörfer. Als Dankeschön für ihr Engagement erhalten die SchülerInnen eine Urkunde sowie ein kleines Präsent. Unter den besten Teilnehmern werden zusätzlich exklusive Preise verlost.

Durch den von Prof. Dr. Klaus Bös entwickelten Fitnessstest sowie die regelmäßige Durchführung der praktischen Übungen im Schulalltag zeigen sich die Fortschritte in der Beweglichkeit innerhalb eines Schuljahres. Der Fitnessstest ist gemeinsam mit dem Kind einfach und ohne großen Aufwand in Schulen und Vereinen durchführbar.

Bewegung und gesunde Ernährung – eine Grundvoraussetzung für gute Schulnoten

„Kinder laufen für Kinder“ zeichnet sich somit nicht nur durch seinen Benefiz-Charakter aus. Die Initiative lanciert zudem ein Fitness-Programm für Kinder und Jugendliche mit mehr Aufklärung zu den Themen Bewegung und Ernährung.

In Deutschland ist jedes siebte Kind der Altersgruppe 3-17 Jahre übergewichtig. Die Folgen sind weit reichend und gefährden die gesunde Entwicklung von Kindern: Schlaaffe Muskeln und eine schlechte Haltung erhöhen das Unfallrisiko und führen außerdem zu Schwächen in der Konzentration und Koordination. Dies wirkt sich auch auf die Schulnoten aus. Studien belegen den Zusammenhang zwischen Bewegung und Leistungs-fähigkeit. Plakativ formuliert: Wer nicht rückwärts balancieren kann, hat Mühe beim Subtrahieren. Darüber hinaus leiden übergewichtige, unsportliche Kinder oft an mangelndem Selbstwertgefühl und sozialer Ausgrenzung. „Kinder laufen für Kinder“ will auch Sportmuffel motivieren, in Bewegung zu kommen. Jeder Läufer kann selbst entscheiden, wie viele Runden er zurücklegen will. Die Geschwindigkeit spielt dabei keine Rolle – auch Gehen ist erlaubt.

Unter dem Titel „Fit und gesund durch Bewegung und richtige Ernährung“ hält Kraft Cares für Eltern, Lehrer und Schüler umfangreiche Lernbroschüren mit Ernährungstipps, Energiebilanz, Bewegungscheck etc. bereit.



Integration

Eingeladen sich an den Benefizläufen zu beteiligen sind Kinder und Jugendliche aller Schularten, ganz gleich ob es sich dabei um Schulen für Kinder mit oder ohne Behinderung, Förderschulen etc. handelt. Was zählt ist der Einsatz und Wunsch anderen zu helfen.

Partner

“**Kinder laufen für Kinder**“ kommt überall gut an – bei Politikern, Firmen und Prominenten. Die Kultusministerien in Bayern, Hessen, Hamburg, Thüringen und Sachsen-Anhalt unterstützen die Initiative, weitere Bundesländer sind interessiert. Langfristiger Förderer und Titelsponsor der Aktion ist Kraft Cares, eine soziale Initiative von Kraft Foods. Weitere Partner sind u.a. RENO, Langenscheidt, Deutsche Olympische Gesellschaft und viele mehr.

Weitere Informationen und Organisationstipps sind erhältlich unter:

Tel. 089-2189 653-60 oder www.kinder-laufen-fuer-kinder.de

Pressekontakt für weitere Informationen und Bildmaterial über:

Initiative „Kinder laufen für Kinder“

Änne Jacobs

Freischützstr. 75

81927 München

Tel. 089-2189 653-60

Fax 089-2189 653-89

info@kinder-laufen-fuer-kinder.de

www.kinder-laufen-fuer-kinder.de